

Inhaltsverzeichnis

Das böse Ufer bei Muskau 3

[<<< vorherige Seite](#) | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Schlesien und die Niederlausitz** | [nächste Seite >>>](#)

Das böse Ufer bei Muskau

G. Liebusch, Sagen und Bilder S. 15.

Im Neißthale bei Muskau ist eine tiefe unterwühlte Uferstelle, die heißt das böse Ufer. Dort hat sich einst Folgendes zugetragen. Ein Mann aus einem benachbarten Dorfe hatte den ganzen Tag im Walde Holz gefällt, und als der Abend nahte, ging er seiner Hütte zu. Da sah er plötzlich, wie über die Haide hin ein langer weißer Nebelstreif gerade auf ihn los zog. Dem Landmann grauerte. Er beflügelte seine Schritte. Aber der Nebelstreif war schneller als der Mann und als er ganz nahe kam, so legte er sich gleich einer langen weißgekleideten Menschengestalt ihm auf die Schultern. Da erkannte der Mann, daß es die Pest sei. Centnerschwer lag es auf seinem Haupte, seinen Schultern, drückte ihm die Brust, daß er vor Angst nicht wußte, wohin er sich wenden sollte. Er eilte vom Thale zum Hügel, vom Hügel auf das Feld, aber der entsetzliche Druck ließ nicht nach und die weiße Nebelgestalt wich nicht von ihrem Opfer. Verzweiflung erfaßte den Mann. Im Dorfe schlug es Mitternacht. Da stand er auf einem Hügel seiner Hütte gegenüber. Dort schlummerte sein blühendes Weib und seine lieben Kinder in der Fülle der Gesundheit. Er durfte ihnen nicht nahen, er wußte, daß er den Seinen, daß er dem ganzen Dorfe die entsetzliche Pest brächte. Händeringend stürzte er zurück ins weite Feld. Es wuchs die Angst, der Schmerz, aber auch die Sehnsucht nach den Seinen nahm zu. Da kam er an die Neisse vor das böse Ufer. Voller Verzweiflung wollte er sich in die Tiefe des Flusses stürzen, um sich und seine fürchterliche Last zu begraben. Da endlich ließ das Gespenst von ihm ab, die Brust wurde freier, er athmete auf, und wieder zog ein Nebelstreif über die Haide, aber von ihm weg, er zog hinein. Der Landmann aber eilte in den Strahlen der aufgehenden Sonne in seine Hütte und in die Arme der Seinen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [oberlausitz](#), [badmuskau](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii312>

Last update: **2025/01/30 17:50**

